

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 6/2019 – 8. November 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

unter der Überschrift „Eine Alternative nicht nur für den alten Mann“ nimmt ein knapper [Kommentar](#) in der Süddeutschen Zeitung vom 28. Oktober 2019 eine nachvollziehbare, ebenso beunruhigende wie aufrüttelnde Einordnung des Wahlerfolgs der AfD in Thüringen gerade auch bei jungen Menschen vor.

Ursula Kundmüller, langjähriges Vorstandsmitglied der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern, wurde zum 1. November 2019 zur stellvertretenden Direktorin des Diözesan-Caritasverbands Bamberg ernannt. Die KJS Bayern freut sich über diese hervorragende Wahl, gratuliert Ursula Kundmüller von Herzen und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für Ihre neue Aufgabe.

Karin Reiser war um die Jahrtausendwende Referatsleiterin für Jugendsozialarbeit im Bayerischen Arbeits- und Sozialministerium. Seither hatte sie verschiedene Funktionen im Bundesjugend- wie im Bayerischen Sozialministerium inne. Die ebenso diskussionsfreudige wie unterstützende und engagierte Kollegin verstarb im September 2019 plötzlich, unerwartet und viel zu jung in ihrer Heimat Regensburg. Die KJS Bayern schließt Karin Reiser in ihr Gebet ein.

Mit diesen drei sehr unterschiedlichen politischen und personellen Nachrichten möchte ich Sie auch schon in die nachfolgenden Informationen entlassen.

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen und Lesenswertes rund um die Jugendsozialarbeit

Ein Schritt in die richtige Richtung: In einer [Pressemitteilung](#) der BAG Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Sanktionen im SGB II betont die Vorsitzende der BAG KJS, dass dieses Urteil mit Blick auf junge Menschen zu kurz greife: Die Ungleichbehandlung von über- und unter 25-Jährigen müsse ein Ende haben; die verschärften Sanktionsregelungen für U25 seien grundsätzlich abzuschaffen.

Ausbildungslosigkeit junger Menschen stoppen: Caritas und BAG KJS fordern anlässlich der Veröffentlichung der bundesweiten Ausbildungszahlen im Oktober 2019 in einer gemeinsamen [Erklärung](#) sowie einer [Pressemeldung](#) ein Recht auf Bildung und den Ausbau von Förderangeboten im Übergang von der Schule in Ausbildung.

Ausbildung für alle jungen Menschen?! Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit gibt in ihrer [Stellungnahme](#) zum Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung Hinweise zu einer inklusiven Weiterentwicklung der Berufsausbildung und zur Notwendigkeit einer Ausbildungsgarantie.

Leitfaden Berufsorientierung: Die Bertelsmann Stiftung hat ihren seit Jahren bewährten [Leitfaden](#) zur Unterstützung der richtigen Berufswahlentscheidung überarbeitet und aktualisiert.

Berufseinstiegsbegleitung: Die Bundesagentur für Arbeit zeigt in einer fachlichen [Weisung](#) zusätzliche Flexibilisierungsspielräume auf, um die BerEb besser an regionale Gegebenheiten und Förderstrukturen anpassen zu können.

Bayerische Mittelschüler*innen auf dem Weg in die Ausbildung: Eine aktuelle [Expertise](#) des Deutschen Jugendinstituts für den DGB Bayern gibt Antworten darauf, wie es um die Lernvoraussetzungen, die Lernmotivation, die Lebensumstände und die beruflichen Zukunftschancen von bayerischen Mittelschüler*innen steht.

Eine Generation meldet sich zu Wort: Die im Oktober 2019 veröffentlichte [18. Shell Jugendstudie](#) zeichnet ein differenziertes Bild einer Generation, die sich zu Wort meldet und die ihre Interessen und Ansprüche artikuliert – nicht nur untereinander, sondern auch gegenüber Politik, Gesellschaft und (künftigen) Arbeitgebern. IN VIA Deutschland stellt die Ergebnisse der Studie in einer übersichtlichen [Zusammenfassung](#) zusammen.

Projekte zur Nachhaltigkeit: Der Infodienst [Jugendsozialarbeit Nord Nr. 211](#) berichtet in einem Artikel der EJSa Bayern anschaulich über die Chancen von Nachhaltigkeitsprojekten in der Jugendsozialarbeit für junge Menschen in herausfordernden Lebenslagen.

Von der Schwierigkeit, sein Leben auf die Reihe zu kriegen: Die BAG Evangelische Jugendsozialarbeit hat ein ebenso theorie- wie praxisorientiertes [Themenheft](#) zum Umgang mit psychischen Beeinträchtigungen bei jungen Menschen in der Jugendsozialarbeit veröffentlicht.

Es geht um echte Partizipation: In einem Beitrag für [Jugendsozialarbeit aktuell Nr. 179](#) der LAG KJS NRW beleuchtet Tom Urig von der BAG KJS praxisorientiert Aspekte politischer Bildung mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen.

Ich suche dich. Wer bist du? Unter dieser Überschrift hat der Jugend- und Datenschutz in Berlin eine [Broschüre](#) mit Tipps (nicht nur) für Jugendliche zum Datenschutz in sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Leaving Care: Diese [Handreichung](#) beschreibt für junge Menschen und für Fachkräfte übersichtlich und praxisorientiert Rechtsansprüche im Übergang aus stationären Hilfen ins Erwachsenenleben.

Wegeweiser Gesundheitsförderung: Das Bundesministerium für Gesundheit hat in Abstimmung mit verschiedensten Partnern einen „[Wegeweiser](#) zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen“ veröffentlicht.

Monetäre Unterstützung von Familien und Kindern: Der Deutsche Verein hat im September 2019 [Empfehlungen](#) zur umfassenden Weiterentwicklung des Systems monetärer Leistungen an Schnittstellen von Sozialgesetzbüchern veröffentlicht.

Trauma-Sensibel: Ein kostenloses [E-Learning-Programm](#) verschiedener Flüchtlingsorganisationen soll Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte unterstützen, die mit geflüchteten, traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

... und wie immer zum Weiterlesen: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Sie sind eingeladen ...

Jugendarmut – Herausforderung für die kirchliche Jugend(verbands)arbeit!? Kurzentschlossene sind für den 14. November 2019 nach Nürnberg zum [Nürnberger Forum](#) der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern eingeladen.

Jugendberufshilfe 2020 – Maßnahmevielfalt oder Förderdschongel? Zu dieser Fragestellung findet ebenfalls schon am 14. November 2019 findet eine [Fachtagung](#) der LAG KJS NRW in Bonn statt.

Jugendhilfe for future: Das Antonia-Werr-Zentrum im Kloster St. Ludwig in Unterfranken lädt für den 20. November 2019 zu einem [Fachtag](#) über Best-Practice-Modelle einer traumasensiblen Partizipation ein.

Die Kunst der Steuerung vor Ort: Der diesjährige [Fachtag](#) der LAG Jugendsozialarbeit Bayern wird 3. Dezember 2019 in Nürnberg stattfinden und sich mit dem Beitrag guter regionaler Steuerung und Kooperation zu einer gelungenen Integration benachteiligter junger Menschen in Ausbildung und Beruf befassen.

Wo brennt's denn? In einem [Austauschforum](#) am 4. Dezember 2019 in Frankfurt wollen IN VIA und die BAG KJS Fachkräften der Jugendsozialarbeit die Möglichkeit bieten, Themen und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel mit neuen Methoden agilen Arbeitens kreativ zu bearbeiten.

Begleitung von Einrichtungen in rassismuskritischen Öffnungsprozessen – was muss ich beachten? Die LAG KJS NRW lädt Interessierte für den 13. Dezember 2019 von 10:00 bis 11:30 Uhr zu einem [Webinar](#) ein.

Tango Argentino: Auf der Insel Reichenau findet von 24. bis 26. Januar 2020 ein [Seminar](#) zur Paarkommunikation am Beispiel des Paartanzes Tango Argentino statt.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent(inn)en mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187